

Noch Fragen?

IE-IPA06 10/01

Für weitere Informationen zum Thema „Finanzierung und Förderung“ stehen Ihnen zur Verfügung:

Landesgewerbeamt Baden-Württemberg
Informationszentrum Energie
Willi-Bleicher-Straße 19
Tel: 0 80 00 / 12 - 33 33
Fax: 07 11 / 1 23 - 27 95
E-Mail: impuls@lgabw.de
www.impuls-programm-altbau.de

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Frankfurter Straße 29-31
65760 Eschborn
Tel: 0 61 96 / 9 08 - 625
Fax: 0 61 96 / 9 08 - 800
E-Mail: solar@bafa.de
www.bafa.de

KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt/Main
Tel: 0 69 / 74 31 - 0 oder
0 18 01 / 33 55 77
Fax: 0 69 / 74 31 - 29 44
E-Mail: iz@kfw.de
www.kfw.de
Abwicklung über die Hausbank

Landeskreditbank Baden-Württemberg für Altbau
Schloßplatz 10/12
76113 Karlsruhe
Tel: 07 21 / 1 50 - 10 40
Fax: 07 21 / 1 50-10 01
E-Mail: peter.rudiger@l-bank.de
www.l-bank.de

Landeskreditbank Baden-Württemberg für Solar
Friedrichstraße 24
70174 Stuttgart
Tel: 07 11 / 1 22 - 25 17
E-Mail: solarfoerderung@l-bank.de

Baden-Württembergischer Handwerkstag
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
Tel: 07 11 / 16 57-413
Fax: 07 11 / 16 57-444
www.energiesparcheck.de

Weitere Kontaktstellen:
Bausparkassen, Kammern und Verbände, regionale Energieagenturen, Städte und Gemeinden, Energieversorger und das zuständige Finanzamt.



**Werte schaffen,
Werte erhalten**



Finanzierung und Förderung

Modernisieren, gewusst wie!

Gebäude, die vor 1984 gebaut wurden, sind aus energetischer Sicht Altbauten – aber sie bieten mannigfache Möglichkeiten, den Wohnwert zu steigern. Einerseits im Sinne von Behaglichkeit und Komfort, andererseits im ganz rationalen Sinn von Kostensenkung, Werterhaltung und Wertsteigerung.

Das Impuls-Programm Altbau des Landes Baden-Württemberg zeigt Ihnen eine ganze Fülle von Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten

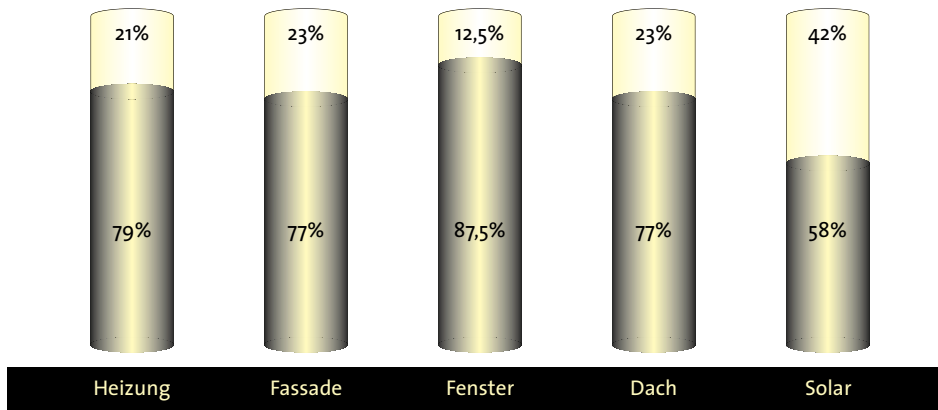
keiten für Energieeinsparung und Einsatz erneuerbarer Energien auf: Welche Maßnahmen durch welche Programme und Träger gefördert werden und wieviel Sie bei der Modernisierung einsparen können, das erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Viele Förderungsprogramme unterstützen Modernisierungsmaßnahmen nur dann, wenn diese kombiniert ausgeführt werden. Sinnvoll ist das allemal, denn nur mit einer ganzheitlichen Moder-



nisierung können Sie Ihren Heizwärmebedarf um bis zu 80% reduzieren: mit gut isolierten Fenstern, einer vollständigen Wärmedämmung der Außenwand, des Daches sowie der Kellerdecke und mit modernen Heizanlagen mit Integration erneuerbarer Energien, wie z.B. Solarenergie oder Biomassenutzung.

Da eine Altbausanierung sehr komplex ist, sollte sie gründlich vorbereitet und geplant werden. Ziehen Sie für eine energetische Be-

wertung am besten einen Fachmann hinzu, der die Ist-Situation aufnimmt, daraus einen ganzheitlichen Modernisierungsplan entwickelt und die Kosten für die Sanierungsmaßnahmen kalkuliert. Dies kann Sie vor unnötigen Baumaßnahmen und Geldausgaben bewahren. Berücksichtigen Sie bei der Finanzierung bitte auch Nebenkosten, z.B. für die Grunderwerbssteuer, Notargebühren und Maklerprovisionen.



Ob Heizanlage, Dachdämmung oder Fassadendämmung – der Gesamtbetrag der Modernisierungsmaßnahmen reduziert sich z.B. beim Einfamilienhaus durchschnittlich um fast 25%, bei der Solartechnik sogar um über 40%.

 Förderung
 Eigenanteil

Für jede Maßnahme

– das passende Programm

1 Errichtung und Erweiterung von thermischen Solaranlagen

- Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien
- Darlehen zur Solarnutzung
- Ökozulage nach dem Eigenheimzulagegesetz

2 Installation von Brennwert- und Niedertemperaturkesseln

- Energieeinsparprogramm Altbau
- KfW-Programm zur CO₂-Minderung
- KfW- CO₂-Gebäudesanierungsprogramm

3 Errichtung von elektrischen Wärmepumpen

- Energieeinsparprogramm Altbau
- Ökozulage nach dem Eigenheimzulagegesetz
- KfW-Programm zur CO₂-Minderung

7 Energieberatung

- Energiesparberatung vor Ort
- Energie-Spar-Check

8 Weitere Programme

bieten z.T. die Gemeinden und Energieversorger

4 Errichtung und Erweiterung von Photovoltaikanlagen

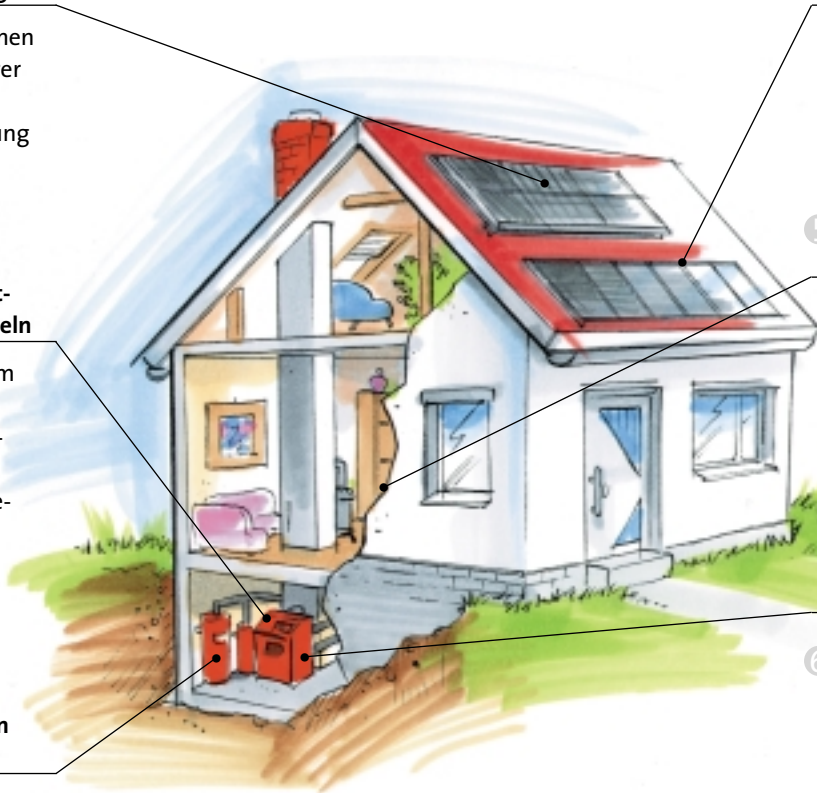
- 100.000 Dächer-Solarstrom-Programm der KfW
- Einspeisevergütung – Erneuerbare-Energien-Gesetz

5 Wärmeschutzmaßnahmen an der Gebäudehülle

- Energieeinsparprogramm Altbau
- KfW-Programm zur CO₂-Minderung
- KfW- CO₂-Gebäudesanierungsprogramm

Errichtung von Anlagen zur Verfeuerung fester Biomasse

- ## 6
- Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien
 - Energieeinsparprogramm Altbau
 - KfW-Programm zur CO₂-Minderung



ERRICHTUNG UND ERWEITERUNG VON THERMISCHEN SOLARANLAGEN

Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien

Zuschuss vom Bundesamt für Wirtschaft:

- Flachkollektoren:
170 DM/m²
- Vakuumröhrenkollektor:
170 DM/m²

Darlehen zur Solarnutzung

Zinsvergünstigtes Darlehen der Landeskreditbank Baden-Württemberg:

- Kredithöhe bei 1-2 Familienhäusern pauschal 10.000 DM, sonst 5.000 DM pro Anlage zzgl. 1.000 DM/m² installierte Kollektorfläche
- Zinsverbilligung 3%-Punkte auf den aktuellen Hypothekenzins
- Kombinierbar mit Bundesprogramm

Ökozulage

Zulage im Rahmen der Eigenheimzulage durch das zuständige Finanzamt:

- 2% der Investitionen, max. 500 DM, 8 Jahre lang

INSTALLATION VON BRENNWERT- UND NIEDERTEMPERATURKESSELN

Energieeinsparprogramm Altbau

Installation von Brennwert- und Niedertemperaturkesseln, Wärmepumpen, Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung:

Zinsvergünstigtes Darlehen der Landeskreditbank Baden-Württemberg:

- bis 30.000 DM: 3% Zinsabschlag auf aktuellen Hypothekenzins, darüber ca. 1,3%
- Voraussetzung: Energiediagnose

KfW-Programm zur CO₂-Minderung

Installation von Brennwert- und Niedertemperaturkesseln

Zinsvergünstigtes Darlehen der KfW:

- 1% Zinsabschlag auf aktuellen Hypothekenzins

KfW- CO₂-Gebäudesanierungsprogramm

Installation von Brennwert- und Niedertemperaturkesseln

Zinsvergünstigtes Darlehen der KfW:

- Zinssatz 3,03% effektiv

ERRICHTUNG VON ELEKTRISCHEN WÄRMEPUMPENANLAGEN

Energieeinsparprogramm Altbau

Zinsvergünstigtes Darlehen der Landeskreditbank Baden-Württemberg:

- bis 30.000 DM: 3% Zinsabschlag auf aktuellen Hypothekenzins, darüber ca. 1,3%
- Voraussetzung: Energiediagnose

Ökozulage

Zulage im Rahmen der Eigenheimzulage durch das zuständige Finanzamt:

- 2% der Investitionen, max. 500 DM, 8 Jahre lang
- KfW-Programm zur CO₂-Minderung

Zinsvergünstigtes Darlehen der KfW:

- 1% Zinsabschlag auf aktuellen Hypothekenzins

ERRICHTUNG UND ERWEITERUNG VON PHOTOVOLTAIKANLAGEN

100.000 Dächer-Solarstrom- Programm der Kreditanstalt für Wiederaufbau

Zinsvergünstigtes Darlehen,
Kreditanstalt für Wiederauf-
bau:

- Förderfähige Kosten ab
einer Leistung von
1 kW_{peak} bis 5 kW:
13.500 DM/kW_{peak} über
5 kW: 6.750 DM/kW_{peak}
- Zinsverbilligung
4,5%-Punkte

Einspeisevergütung – Erneuerbare-Energien- Gesetz

gilt auch für Anlagen, die
bereits betrieben werden:

Einspeisevergütung von Netz-
betreiber/Energieversorger:

- 0,99 DM pro ins Netz ein-
gespeiste kWh, garantiert
für einen Zeitraum von
20 Jahren

WÄRMESCHUTZMASS- NAHMEN AN DER GEBÄUDEHÜLLE

Energieeinsparprogramm Altbau

Zinsvergünstigtes Darlehen
der Landeskreditbank
Baden-Württemberg:

- bis 30.000 DM:
3% Zinsabschlag auf
aktuellen Hypothekenzins,
darüber ca. 1,3%
- Voraussetzung:
Energiediagnose

KfW-Programm zur CO₂- Minderung

Zinsvergünstigtes Darlehen
der KfW:

- 1% Zinsabschlag auf
aktuellen Hypothekenzins

KfW- CO₂-Gebäudesanie- rungsprogramm

Zinsvergünstigtes Darlehen
der KfW

- Zinssatz 3,03% effektiv

ERRICHTUNG VON ANLAGEN ZUR VERFEUERUNG FESTER BIOMASSE

Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien

Zuschuss vom Bundesamt
für Wirtschaft:

- automatisch beschickte
Anlagen bis 100 kW:
100 DM/kW

Energieeinsparprogramm Altbau

Zinsvergünstigtes Darlehen
der Landeskreditbank
Baden-Württemberg:

- bis 30.000 DM:
3% Zinsabschlag auf
aktuellen Hypothekenzins,
darüber ca. 1,3%
- KfW-Programm zur CO₂-
Minderung

Zinsvergünstigtes Darlehen
der KfW:

- 1% Zinsabschlag auf
aktuellen Hypothekenzins

ENERGIEBERATUNG

Energiesparberatung vor Ort

Vor-Ort-Beratung durch
qualifizierte Ingenieure
bezüglich baulichem
Wärmeschutz und
Heizungsanlagen:

Zuschuss vom Bundesamt
für Wirtschaft:

- abhängig von der Größe
des Hauses (bei 1-2 Fami-
lienhaus z.B. 650 DM)

Energie-Spar-Check

Energetische Bewertung
durch qualifizierte Hand-
werksmeister bezüglich
baulichem Wärmeschutz
und Heizungsanlagen:

Zuschuss vom Baden-Würt-
tembergischen Handwerks-
tag durch das Ministerium
für Umwelt und Verkehr
Baden-Württemberg:

- Eigenanteil 150 DM bei
1-2 Familienhaus

Schritt für Schritt zum Ziel



Eine Menge von Möglichkeiten erwarten Sie, wenn Sie bei der Modernisierung öffentliche finanzielle Unterstützung in Anspruch nehmen wollen: Förderprogramme des Bundes, der Länder, einiger Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen. Allerdings sind vor der Verwirklichung einige Schritte notwendig:

– mit dem Energiespar- programm Altbau

1. Für Ihr Wohngebäude, dessen Baugenehmigung vor dem 1.1.1984 erteilt wurde, muss eine Energiediagnose erstellt werden, für die Sie einen dafür ausgebildeten Handwerksmeister oder Ingenieur beauftragen. Adressen von einem Fachmann in Ihrer Nähe erfahren Sie u.a. über die Kreishandwerkerschaft, die Ingenieurkammer oder im Internet unter www.energiesparcheck.de oder www.rkw.de/eb1-vorw.htm.
2. Nach der Energiediagnose werden Ihnen die erforderlichen und sinnvollen Energiesparmaßnahmen anhand einer Prioritätenliste erläutert.
3. Sie erhalten eine Urkunde bzw. Protokoll, das die Grundvoraussetzung für ein zinsvergünstigtes Darlehen ist.
4. Für die geplanten Maßnahmen ist nun ein detaillierter Kostenvoranschlag mit einer Kurzbeschreibung zu erstellen, um die Höhe der förderfähigen Kosten zu bestimmen.
5. Nun können Sie den Antrag zum zinsvergünstigten Darlehen ausfüllen und an die L-Bank in Karlsruhe senden.
6. Nach positivem Bescheid der L-Bank ist es dann soweit: Die Modernisierungsmaßnahmen können beginnen.

Bitte stellen Sie Ihren Antrag immer vor Beginn der Maßnahme!